

1665 September 2., Zug

A

ERKLÄRUNG DER VERTRETER DER GEMEINDE MENZINGEN, DIE FRANZ.
PENSIONEN ERHALTEN ZU HABEN UND DIESE ORDNUNGSGEMÄSS VER-
TEILEN ZU WOLLEN

*"Wir Unterschribne bekhennendt, dass Wir für die frantzösische pen-
sion dess 1665sten Jars zu handen Unser Gmeindt Menzingen, darinn
usszuthailen, empfangen haben, von Herren Landtshauptmann [der
Freien Ämter, dem Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob I.** Zurlauben]
und [dem alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden, **Heinrich II.**] Zurlau-
ben [- beide waren damals Pensionenabholer bzw. -austeiler Frank-
reichs in Stadt und Amt Zug -] in Summa ... [1163] franckhen, darumb
Wir vernüegt sindt, und versprechend solche, luth dess Übergebenen
rodelss in threüwen usszuthailen, dass Übrige so zu Verbesserung et-
welcher pensionen und der neüwen eingeschribnen noch gehörig sein
wirdt, werden obvermelte herren mit glägenheit abtheilen undt auch
entrichten ...".*

Hptm. Ulrich **Schön**
[Seckelmeister] Jakob **Meienberg**
[alt? Seckelmeister] Georg **Bachmann**
"beken [neu] wie Obstadt"

"den 7 ... [September 1665] sindt Jhnen die ubrigen 137 lb. auch
Jngehändiget worden".

"Bekhandtnuss der Gmeindt Menzingen umb ...¹".

1) *Hier bricht der Text ab.*

Original? Glosse möglicherweise von **Beat Kaspar** Zurlauben. Dorsual-
notiz vom unbekanntem Schreiber des vorliegenden Dokuments
AH 141, 146

1614 September 13., Zug

A

BESTÄTIGUNG VON HANS KONRAD WÜST, VON ZÜRICH, IM NAMEN VON DA-
VID WERDMÜLLER [EBENDA], DEM AMMANN VON [STADT UND AMT]
ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN, 160 GULDEN ÜBERGEBEN ZU HA-
BEN¹

"Jch Hanns Cunrat Wüest burger [von] Zürich. als ein bevelch unnd